

Abteilung Kegeln

1.SKK Bischberg G2 – TSV Burgwindheim 1 1:5 (6:10 Satzpunkte, 1921:2019 Holz)

Unsere Erste musste ihr letztes Saisonspiel gegen Bischberg hoch gewinnen um noch eine kleine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Mit 5:1 gelang ihr das auch. Nachdem jedoch auch der Tabellendrittletzte – Melkendorf 2 – sein Spiel gegen den Tabellenletzten Rattelsdorf mit 5:1 gewann, nutzte unserer Ersten der Sieg nichts mehr, denn sie belegt nun in der Abschlusstabelle mit 13:19 Punkten den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisklasse und wird daher in die Kreisklasse A absteigen. Ein Punkt mehr, hätte zum Klassenerhalt gereicht.

Auf den TSG-Bahnen kegelten in den Startpaarungen Matthias Reiser und Rudi Losgar für den TSV. Matthias hatte es mit der über 70-jährigen Monika Backert zu tun, die normalerweise immer über 500 Holz schiebt. Diesmal erwischte sie jedoch nicht ihren besten Tag und musste sich mit 486 Holz „begnügen“. Matthias war mit soliden 499 Holz etwas besser und holte damit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Rudi bestätigte seine letzten sehr guten Ergebnisse und war auch diesmal mit starken 515 Holz zweitbesten TSV-Kegler. Nachdem seine zwei Widersacher – die Bischberger hatten nach 60 Wurf ausgewechselt – nur indiskutable 414 Holz schoben, sorgte er bereits für die Vorentscheidung zugunsten des TSV, weil er 101 „Gute“ schrieb, alle vier Sätze gewann und damit den TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp in Front brachte. Außerdem führte unsere Mannschaft mit beruhigenden 114 Holz.

Unserer zwei Schlusskegler Harald Schmitt und Georg Giehl wollten diesen Vorsprung nun halten bzw. noch ausbauen. Harald gelang dies auch, denn mit erstklassigen 527 Holz schob er Saisonbestleistung, war damit bester TSV Kegler und nahm seinem Gegner, der es auf 491 Holz brachte, 36 Kegel ab. Nachdem Harald auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, ging der TSV mit 3:0 nach Mp in Führung. Ausgerechnet im letzten Spiel nahm sich Georg eine „Auszeit“, denn mit für ihn mäßigen 478 Holz blieb er um über 50 Holz unter seinen bisherigen Durchschnittsergebnissen. Sein Kontrahent war mit ganz starken 530 Holz tagesbesten Kegler, schrieb damit 52 „Gute“, gewann die vier Sätze mit 3:1 und gewann damit den „Ehrenmannschaftspunkt“ für sein Team. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2019:1921) bekam unsere Mannschaft nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnte.

Die Paarungen

1.SKK Bischberg G2

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Backert Mon.	351	135	486	2,0	0:1	2,0	499	344	155	Reiser Matt.
Mücke/Güßr.	319	095	414	0,0	0:1	4,0	515	368	147	Losgar Rudi
Amon Domin.	369	122	491	1,0	0:1	3,0	527	355	172	Schmitt Har.
Beck Johann.	364	166	530	3,0	1:0	1,0	478	324	154	Giehl Georg
MP aus SP				6,0	1:3	10,0				
MP aus Holz			1921		0:2		2019			
Gesamt:	1403	518	1921	6,0	1:5	10,0	2019	1391	628	Diff.: + 98

TSV Burgwindheim G1 – SC Melkendorf 3 5:1

(9:7 Satzpunkte, 1903:1894 Holz)

Der Sieg unserer G1 gegen Melkendorf hört sich zwar hoch an, stand aber bis zuletzt auf des Messers Schneide, denn den Gästen hätten 10 Holz mehr gereicht, um unentschieden (3:3) zu spielen. So aber gelang unserer G1 im letzten Saisonspiel mit einem brauchbaren Mannschaftsergebnis der insgesamt dritte Saisonsieg, sodass sie in der Abschlusstabelle mit 7:25 Punkten zwar weiterhin Tabellenletzter in der Kreisklasse B bleibt und damit in die Kreisklasse C absteigt, die Saison aber versöhnlich abschloss.

Startkegler Xaver Nistler führte nach drei Durchgängen mit 3:0 und mit 39 Holz (362:323). Damit war der Mannschaftspunkt für den TSV schon gesichert. Im letzten Satz hatte unser Kegler jedoch mit Kreislaufproblemen zu kämpfen und kam nach 79 Holz in die Vollen und 9 Holz im Abräumen nach 12 Fehlern, nur auf 88 Holz. Trotzdem reichten seine insgesamt 450 Holz aus um auch nach Holz vorne zu liegen, denn seine zwei Widersacher, die Gäste hatten nach 56 Wurf ausgewechselt, brachten es nur auf 447 Kegel.

Uwe Dressel war eine Klasse für sich. Nach 366 Holz in die Vollen und 181 Holz im Abräumen stand für ihn am Ende das hervorragende Tagesbestergebnis von 547 Holz an der Anzeige. Sein Gegner kegelte mit 488 Holz auch nicht schlecht, war gegen Uwe aber chancenlos. Unser Kegler gewann auch die vier Duelle mit 3,5:0,5, sodass es zur Halbzeit 2:0 nach Mp für den TSV stand. Außerdem führte unser Team mit 62 Holz.

Roland Dumler lieferte sich mit seinem Gegner ein Duell auf Augenhöhe, das unser Kegler erst mit den letzten Schüben für sich entschied. Doch der Reihe nach. Nach zwei Sätzen sah Roland bereits wie der sichere Verlierer aus, denn danach lag er mit 0:2 und mit 29 Holz zurück. Danach besann sich Roland jedoch auf sein Können und gewann die restlichen zwei Duelle mit 133:115 und 118:105 für sich, sodass es nach Sätzen 2:2 stand und das bessere Holzerggebnis über den Gewinn des Mp entscheiden musste. Hier lag Roland mit 470:468 Holz denkbar knapp vorne, sodass Schlusskegler Rudi Zuber mit einem 3:0 Vorsprung nach Mp und mit einem eigentlich beruhigenden 64 Holz-Vorsprung die Bahn betrat.

Rudi fing mit 120 Holz gut an und trennte sich damit von seinem Gegner unentschieden. Danach brach unser Kegler jedoch total ein und musste sich nach weiteren 100, 107 und 109 Holz nach 20 Fehlschub!! mit seinem bisher zweitschlechtesten Saisonergebnis von 436 Holz begnügen. Das baute seinen Kontrahenten natürlich auf, denn dieser schob gute 491 Holz und war damit bester Gästekegler. Dieser entschied auch die vier Duelle mit 3,5:0,5 für sich und holte 55 Holz auf. Am Ende stand es daher nach Mp 3:1 für unsere Mannschaft, die wegen des nun nur noch um 9 Holz besseren Gesamtergebnisses (1903:1894 Holz) nochmals zwei Mp dazubekam, sodass sie sich über einen versöhnlichen 5:1 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

SC Melkendorf 3

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Nistler Xaver	342	108	450	3,0	1:0	1,0	447	337	110	Schm./Kn.
Dressel Uwe	366	181	547	3,5	1:0	0,5	488	353	135	Ohland B.
Dumler Rol.	327	143	470	2,0	1:0	2,0	468	333	135	Dickert M.
Zuber Rudolf	316	120	436	0,5	0:1	3,5	491	344	147	Knoblach R.
MP aus SP				9,0	3:1	7,0				
MP aus Holz			1903		2:0		1894			
Gesamt:	1351	552	1903	9,0	5:1	7,0	1894	1367	527	Diff.: + 9

TSV Eintr. Bamberg G1 – TSV Burgwindheim G2 4:2 (8,5:7,5 Satzpunkte, 1930:1902 Holz)

Nachdem unsere G2 am vorletzten Spieltag im Heimspiel gegen die Eintracht-Mannschaft noch mit 6:0 gewonnen hatte, verlor man diesmal das letzte Saison- und Auswärtsspiel gegen die gleiche Mannschaft mit 2:4, obwohl unser Team mit 1902 Holz ihr bisher bestes Saisonergebnis schob. Mit 6:26 Punkten belegt unsere G2 in der Abschlusstabelle der Frauenkreisklasse den letzten Platz.

In den Startpaarungen vertraten unsere zwei „Trainingsweltmeisterinnen“ Sabrina Schmitt und Martha Ulrich die Farben des TSV. Ihr Trainingsfleiß wird immer mehr bemerkbar, denn beide schoben schon in den letzten Spielen gute Ergebnisse. Sabrina schob diesmal mit sehr guten 492 ihr bisher zweitbestes Saisonergebnis und nahm damit ihren zwei Gegnern, -die Heimmannschaft hatte nach 60 Wurf ausgewechselt – die es zusammen auf 480 Holz brachten, 12 Kegel ab. Weil sie auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich entschied ging der erste Mp an den TSV. Auch Martha schob mit erstklassigen 513 Holz ihr zweitbestes Saisonergebnis, war damit tagesbeste Keglerin und „schrieb“ damit weitere 45 „Gute“, weil ihre Gegnerin nicht über 468 Holz hinauskam. Martha gewann auch alle vier Sätze und sorgte dafür, dass unser Team zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit 57 Holz führte.

Unsere zwei Schlusskegler Anna-Lena Kupfer und Tobias Schmitt wollten diesen Vorsprung nun verteidigen. Beiden gelang dies jedoch nicht. Anna-Lena schob durchwachsene 452 Holz und gab damit 24 Holz ab, weil ihre Gegnerin 476 Holz schob. Diese entschied auch die vier Sätze mit 3:1 für sich und verkürzte daher nach Mp auf 1:2. Tobias schob nach 22 Fehlern!! mit 445 Holz sein schlechtestes Saisonergebnis und kam damit gewaltig unter die Räder, weil seine Gegnerin mit 506 Holz beste Heimkeglerin war und auch nach Sätzen mit 4:0 gewann. Damit glich sie zum 2:2 nach Mp aus und das bessere Gesamtholzergebnis musste über zwei zusätzliche Mp und den Sieg entscheiden. Hier lag die Heimmannschaft mit 1930:1902 Holz vorne, sodass sie sich über einen hart erkämpften 4:2 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

TSV Eintr. Bamberg G1

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Wiss./Mantel	337	143	480	1,5	0:1	2,5	492	362	130	Schmitt Sa.
Steger Silke	333	135	468	0,0	0:1	4,0	513	356	157	Ulrich Mart.
Wissendh. G.	332	144	476	3,0	1:0	1,0	452	320	132	Kupfer A.-L.
Ochs Isolde	368	138	506	4,0	1:0	0,0	445	334	111	Schmitt Tob.
MP aus SP				8,5	2:2	7,5				
MP aus Holz			1930		2:0		1902			
Gesamt:	1370	560	1930	8,5	4:2	7,5	1902	1372	530	Diff. - 28